

Kontakt Dr. Nora Lauterbach
Telefon +49 69 66 03-1267
E-Mail nora.lauterbach@vdma.org
Datum 30. Juni 2025

Maschinenbau in Hessen Gemischtes Ergebnis bis April 2025

- Auftragszuwächse im April
- Hoffentlich nur Kalendereffekt bei den Umsätzen

Frankfurt, 30. Juni 2025 – Nach wie vor schwanken die Ergebnisse der Auftragseingänge des Maschinenbaus in Hessen sehr stark. Im April sind sie um 7,7 Prozent gestiegen, nachdem sie im März um 6 Prozent gefallen waren.

Die Auslandsaufträge stiegen im April 2025 um 7 Prozent, der Inlandsauftragseingang stieg um 8,8 Prozent (März minus 12,9 Prozent),

Die Bilanz für die ersten vier Monate bleibt wegen des holprigen Jahresbeginns mit minus 2,4 Prozent negativ. Die Inlandsaufträge sanken um 3,1 Prozent, die Auslandsaufträge sanken um 2 Prozent.

Kalender- oder Zoll-Effekt?

Nach vier Monaten Umsatzzuwächsen in Folge sind die Umsätze im hessischen Maschinenbau erstmals wieder gesunken. Im April 2025 waren es 3,9 Prozent Rückgang auf 769 Millionen Euro. Allerdings stand im April ein Arbeitstag weniger als im Vorjahr zur Verfügung.

Der Inlandsumsatz sank im April um 3,6 Prozent, nachdem er im Vormonat noch um 14,1 Prozent gestiegen war. Der Auslandsumsatz sank nach 5 Zuwachsmonaten um 4,0 Prozent und teilt sich auf in Rückgänge beim Auslandsumsatz mit dem sonstigen Ausland um 0,8 Prozent (erster Rückgang nach 6 Zuwachsmonaten in Folge) und mit der Eurozone sogar um 9,3 Prozent.

Für die ersten vier Monate bleibt wegen des guten 1. Quartals ein Umsatzzuwachs um 7,0 Prozent auf 3,3 Milliarden Euro.

Der Inlandsumsatz stieg um 5,0 Prozent.

Der Auslandsumsatz stieg um 8,2 Prozent, was vor allem dem zweistelligen Zuwachs mit dem sonstigen Ausland um 13,1 Prozent zu verdanken war. Der Umsatz mit dem Euroraum ging minimal um 0,1 Prozent zurück.

Die Beschäftigtenzahlen sind leicht um 1,7 Prozent auf 40.128 Beschäftigte gesunken.

Die Pro-Kopf-Umsätze stiegen in den ersten vier Monaten um 8,8 Prozent auf 82.575 Euro.

Haben Sie noch Fragen? Dr. Nora Lauterbach, Landesverband Mitte, Telefon +49 69 6603 1267, Nora.Lauterbach@vdma.org beantwortet sie gern.

Anhang: Tabellen und Grafik

Tabelle 1:

Auftragseingänge Hessen:

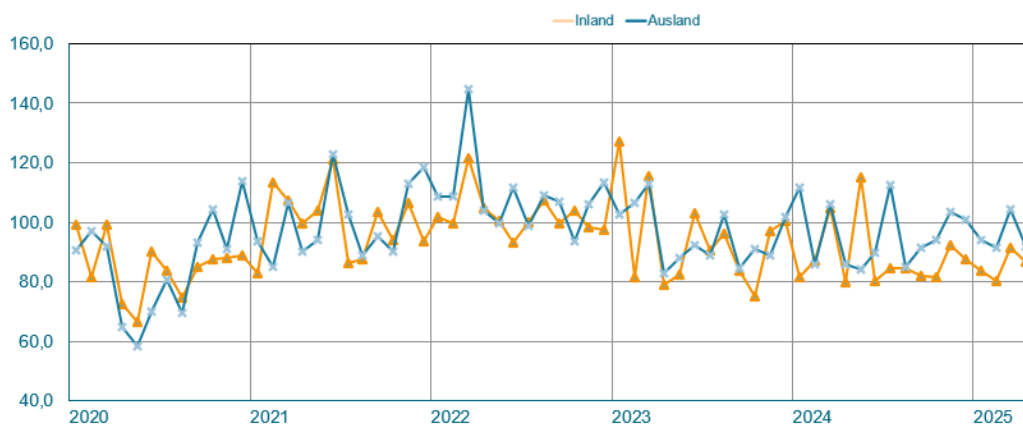
Indikator 2021=100	April 2025	Jan. bis April 2025	Jahr 2024	Jahr 2023	Jahr 2022	Jahr 2021
	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent					
Maschinenb. Gesamt:	+7,7	-2,4	-1,3	-9,4	6,4	17,5
darunter						
Inland	+8,8	-3,1	-5,3	-7,2	2,7	18,1
Ausland	+7,0	-2,0	1,4	-10,8	8,8	17,1

Quelle des Auftragseingangsindex: Statistisches Landesamt Hessen,
Berechnungen der Veränderungsraten: VDMA, Landesverband Mitte, Dr. Nora Lauterbach
Abschneidegrenze 50+: Es werden nur Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten erfasst, Stand: 27.6.2025

Landesverband Mitte

Auftragseingang Maschinenbau in Hessen, WZ 28

Wertindex
2021=100, Berichtskreis 50+



Quelle: Statistisches Landesamt Hessen

27.06.2025

Tabelle 2:

Januar bis April 2025

Konjunkturindikatoren Maschinenbau WZ 28

Hessen

Indikator	Einheit	Jan. bis April 2025	Jan. bis April 2024	Änderung in %
Umsatz	Mrd. Euro	3,314	3,096	+7,0
darunter				
Inland	Mrd. Euro	1,204	1,148	+5,0
Ausland	Mrd. Euro	2,109	1,949	+8,2
darunter mit Eurozone	Mrd. Euro	0,715	0,716	−0,1
sonstigem Ausland	Mrd. Euro	1,394	1,233	+13,1
Beschäftigte	Anzahl	40.128	40.808	−1,7
Durchschnittliche Betriebsgröße	Anzahl Beschäftigte	180	180	+0,0
Pro-Kopf-Umsatz	Euro	82.575	75.878	+8,8
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Stunden	20.020	20.957	−4,5

Quelle: Statistisches Landesamt Hessen, Lieferung: 27.6.2025, Berechnungen: VDMA, Dr. Nora Lauterbach
Abschneidegrenze 50+: Es werden nur Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten erfasst.

Der VDMA vertritt 3600 deutsche und europäische Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Die Industrie steht für Innovation, Exportorientierung und Mittelstand. Die Unternehmen beschäftigen insgesamt rund 3 Millionen Menschen in der EU-27, davon mehr als 1,2 Millionen allein in Deutschland. Damit ist der Maschinen- und Anlagenbau unter den Investitionsgüterindustrien der größte Arbeitgeber, sowohl in der EU-27 als auch in Deutschland. Er steht in der Europäischen Union für ein Umsatzvolumen von geschätzt rund 870 Milliarden Euro. Rund 80 Prozent der in der EU verkauften Maschinen stammen aus einer Fertigungsstätte im Binnenmarkt.

The VDMA represents 3,600 German and European mechanical and plant engineering companies. The industry stands for innovation, export orientation and SMEs. The companies employ around 3 million people in the EU-27, more than 1.2 million of them in Germany alone. This makes mechanical and plant engineering the largest employer among the capital goods industries, both in the EU-27 and in Germany. In the European Union, it represents a turnover volume of an estimated 870 billion euros. Around 80 percent of the machinery sold in the EU comes from a manufacturing plant in the Single Market.